

Radreiseträume werden wahr – im neu eröffneten PEDALO Firmengebäude direkt am Donau-Radweg

Engelhartszell im April 2026

Wer auf dem Donau-Radweg unterwegs ist und Engelhartszell passiert, kommt nicht umhin in der Nibelungenstraße, direkt gegenüber der Radfährstation, ein neues Firmengebäude zu bemerken, auf dem in großen grünen Lettern der Name PEDALO angebracht ist.

Hinter diesen Mauern arbeitet ein engagiertes, fahrradbegeistertes Team an der Organisation von Radreisen – nicht nur entlang der Donau, sondern europaweit. Zum Angebot des Unternehmens gehören ganz klassisch die Hotelbuchung, der Transport des Gepäcks von Unterkunft zu Unterkunft, die Routenausarbeitung und das Erstellen von Kartenmaterial. Aber auch Mieträder kann man bei PEDALO für die Dauer seiner Reise buchen. Die Gäste selbst müssen sich um kaum etwas kümmern und können sich ganz auf die wesentlichen Dinge konzentrieren: Radfahren und Urlaubsfeeling genießen.

Ob zwischen Passau und Wien, weiter stromabwärts bis Budapest oder gar Belgrad, am brandneu eröffneten Meridiem Trail, der durch fünf österreichische Bundesländer führt und exklusiv bei PEDALO buchbar ist, in Deutschland am Mosel-Radweg, in Holland, Belgien, Dänemark oder Schweden... überall macht sich die Expertise und Professionalität bemerkbar, die in so einer Reise steckt. Als international renommierter und in der Branche erstklassig vernetzter Veranstalter vermittelt PEDALO darüber hinaus auch Rad & Schifffreisen und Rennradreisen, zum Beispiel in Frankreich und Italien – und hat somit für jede Vorliebe und jedes Fitnesslevel die passende Reise parat.

Entstanden ist die Pedalo-Radreisefreunde GmbH in der heutigen Form im Jahr 2024 aus dem Zusammenschluss zweier etablierter oberösterreichischer Reiseveranstalter: der PEDALO Touristik GmbH (gegründet 1993 in Grieskirchen) und der Radreisefreunde GmbH (gegründet 2012 in Engelhartszell). Mit der Fusion ist nicht nur das Reiseprogramm umfangreicher geworden, auch das Team hat sich vergrößert und das alte Radreisefreunde-Büro im Ortskern von Engelhartszell platzte schließlich aus allen Nähten. 2025 wurde ein leerstehendes Gebäude in der Nibelungenstraße gefunden und umgebaut, das nun nicht nur für alle Mitarbeiter:innen ausreichend Platz bietet, sondern auch für eine umfangreiche Flotte an Mieträdern – und nur ein paar Pedaltritte von einem der schönsten und beliebtesten Radwege Europas entfernt ist.